

Stuttgart, 11.02.2019

## **Sicherheit in Straßentunnel Tunnelüberwachungszentrale für die Stuttgarter Straßentunnel -Vergabe von Ingenieurleistungen**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	26.02.2019

### **Beschlussantrag**

1. Der Beauftragung der zweiten Stufe des Planungsauftrages an das Ingenieurbüro GBI Gackstatter Beratende Ingenieure GmbH, Schwieberdinger Straße 56, 70435 Stuttgart mit Kosten von 310.000 EUR (inkl. 5 % Unvorhergesehenes) wird zugestimmt. Sie beinhaltet den Planungsauftrag zur Objektplanung der Leitzentrale sowie der Technischen Ausrüstung der Leitzentrale und der Straßentunnel.
2. Die Auszahlungen von 310.000 EUR für die Beauftragung der zweiten Stufe werden im Teilfinanzhaushalt 660 - Tiefbauamt - beim Projekt 7.665021 – Tunnelüberwachungszentrale, Ausz.Gr. 7873 - Sonstige Baumaßnahmen im Jahr 2019 gedeckt.

### **Begründung**

Am 19. Juli 2016 hat der Gemeinderat dem Beschluss zur Erstellung eines Konzeptes für die Organisation und den Betrieb einer Tunnelüberwachungszentrale für die Stuttgarter Straßentunnel zugestimmt (GRDrs 495/2016). Dazu wurde die erste Stufe der Planungsleistungen an das Ingenieurbüro GBI Gackstatter Beratende Ingenieure GmbH mit einer Honorarsumme von 200.000 EUR vergeben. Das Büro wurde im Rahmen eines europaweiten VgV-Verfahrens ausgewählt, um die Gesamtplanung zu übernehmen.

Über das grundsätzliche Konzept der neuen Tunnelüberwachungszentrale wurde mit einer Mitteilungsvorlage am 11. Juli 2017 berichtet (GRDrs 319/2017). Die Entwurfsplanung wurde auf dieser Grundlage von GBI Gackstatter Beratende Ingenieure GmbH Ende letzten Jahres fertiggestellt. Die Entwurfsplanung beinhaltet auch das

Konzept zur Anbindung der Straßentunnel an die neue Überwachungszentrale. Dies erfordert, auch aufgrund der älteren Steuerungstechnik in etlichen Straßentunnel, umfangreiche Maßnahmen.

GBI Gackstatter Beratende Ingenieure GmbH wird mit der zweiten Stufe des Planungsauftrages beauftragt. Dieser umfasst die Ausführungsplanung (LPH 5) sowie das Vorbereiten (LPH 6) und Mitwirken bei der Vergabe (LPH 7). Die erste Stufe der Planungsleistungen mit 200.000 EUR wurde im Rahmen der Interimslösung über den Teilergebnishaushalt finanziert. Das Gesamthonorar beträgt somit 510.000 EUR.

Der Veröffentlichungstermin der Ausschreibung ist für August 2019 vorgesehen. Der Baubeginn ist für März 2020 und die Inbetriebnahme für Januar 2021 geplant.

### **Finanzielle Auswirkungen**

PS-Nr.	7.665021.300.002.02
Auftrag SAP:	M7666319400F
Projekt Nr.:	I.15.43349.0931.A

### **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

-

### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

-

### **Erledigte Anfragen/Anträge:**

-

Dirk Thürnau  
Bürgermeister

Anlagen

-

<Anlagen>